

# Fragebogen zur Vergabe des Labels „E-Learning-Veranstaltung“

---

Im Folgenden sehen Sie eine Dokumentation des Fragebogens, mit dem Lehrende der TU Darmstadt in dem Projekt „E-Learning-Label“ Lehrveranstaltungen mit E-Learning-Anteil beschreiben konnten.

Im Mittelpunkt des Fragebogens steht das Qualitätsverständnis der TU Darmstadt für E-Learning-Anteile in Lehrveranstaltungen, nach dem diese die sogenannte „Lernerorientierung“ stärken sollten. Der Fragebogen differenziert die Lernerorientierung in den Fragen 3-13. Lehrende konnten angeben, welche Aspekte der Lernerorientierung sie mit ihrem E-Learning-Angebot verbessern wollten.

## **1. Welche der angegebenen Informations- und Kommunikationstechniken (IuK-Technik) oder konkreten E-Learning Werkzeuge setzen Sie in ihrer Veranstaltung als E-Learning Angebot ein?**

### ***Kommunikation***

- News
- Newsletter
- Mailingliste
- Forum, moderiert
- Forum, unmoderiert
- E-Mail
- FAQ
- Instant Messaging
- Chat
- Online-Sprechstunde
- IP Telefonie
- Video Konferenzen

### ***Kooperation***

- Schwarzes Brett
- Shared Calendar
- Shared Whiteboard
- Application Sharing
- Dokumenten Sharing
- Virtual Classroom
- Arbeitsgruppenverwaltung
- Groupware Tools (z.B. BSCW)

### ***Digitale Inhalte***

- E-Lecture mit Lecturnity

- Audioaufzeichnungen
- Videoaufzeichnungen
- Rechnerpräsentation eines Dozentenvortrags
- Screen Capture/Screen Recording
- Web based Trainings (WBTs)
- Computer based Trainings (CBTs) über CD/DVD
- Animationen
- Simulationen
- elektronische Selbsttests
- Dokumentensammlung
- Online Evaluationen
- Online Tests

### ***Distribution von Inhalten***

- Lernplattform CLIX
- Lernplattform DotLearn
- andere Lernplattform
- Eigene Webpräsenz/Webserver
- Streamingserver
- Content-Management Systeme

### ***Technologien in der Präsenzveranstaltung***

- Digitaler Hörsaal
- Live-Video Übertragung
- stiftbasierte Annotation

### ***Sonstiges***

- Analyse Lernprofile
- Lernlogik
- Testgeneratoren
- Elektronische Abstimmung / Live Votings
- Sonstiges:

## **2. Bitte kreuzen Sie an, was Sie mit dem Einsatz der E-Learning Angebote in ihrer Veranstaltung erreichen möchten:**

*hohe Priorität    mittlere Priorität    keine Priorität*

- 1.1. Neustrukturierung von Lehrinhalten<sup>1</sup>  
bzw. Aufnahme neuer Lehrinhalte
- 1.2. Erweiterung von Lernzugängen oder Lernwegen
- 1.3. Aktivierung der Studierenden im Lehrprozess

---

<sup>1</sup> „Lehrinhalt oder Veranstaltungsinhalt = der fachliche Inhalt, der in der Veranstaltung vermittelt werden soll. Lehrinhalt ist zu unterscheiden von „Lehrmaterial“ = dem Material, das zur Vermittlung des Lehrinhaltes eingesetzt wird (physikalisches oder digitales Material.“

- 1.4. Unterstützung der Selbststudiumsphasen
  - 1.5. Betreuung der Studierenden
  - 1.6. Andere Funktionen des E-Learning Angebotes der Veranstaltung und zwar Folgende:
- 

Bitte kreuzen Sie (Fragen 3.-13.) an, welche Aussagen auf Ihre Veranstaltung und die spezifischen E-Learning Angebote zutreffen. Wenn Sie eine Aussage mit „ja“ beantworten, konkretisieren Sie bitte zusätzlich, wie der Einsatz der Informations- und Kommunikationstechnik erfolgt. Hierfür steht ihnen die Möglichkeit der offenen Eingabe zur Verfügung.

*ja nein*

### **3. Aufnahme neue Lehrinhalte**

- 3.1. Werden in der Veranstaltung Theorie bzw. praktische Anwendungen von IuK-Technik vermittelt, die im speziellen Fachgebiet bedeutsam sind? (z.B. Softwareanwendungen als Lehrinhalt der Veranstaltung)
- 3.2. Werden neue Lehrinhalte bzw. Lehrziele<sup>2</sup> in die Veranstaltung integriert, die ohne IuK-Technik nicht realisierbar wären? (z.B. Online-Exkursionen, virtuelle Experimente mit Gefahrstoffen)

### **4. Neustrukturierung von Lehrinhalten**

- 4.1. Wurde mit Hilfe der IuK-Technik eine Neustrukturierung bisheriger Lehrinhalte vorgenommen? (z.B. einzelne, kompakte Lerneinheiten durch Recordings)
- 4.2. Wird durch die neue didaktische Aufarbeitung ein fachspezifischer Lehrinhalt in besonders anschaulicher Weise dargestellt? (z.B. Animationen, Simulationen)

### **5. Bereitstellung von Lernvoraussetzungen**

- 5.1. Beschreiben Sie notwendiges Vorwissen oder prüfen Sie notwendiges Vorwissen über das E-Learning Angebot und bieten bei Bedarf Kompensationsmöglichkeiten von Wissens- oder Fähigkeitslücken an?

### **6. Lehr- und Lernzielspezifikation**

- 6.1. Ist durch das E-Learning Angebot der Lehrinhalt von den Studierenden für verschiedene Lernziele<sup>3</sup> nutzbar? (z.B. durch eine flexible Strukturierung des Lehrmaterials)
- 6.2. Unterstützt das E-Learning Angebot eine Aufteilung des Lehrinhaltes entsprechend unterschiedlicher Lehrziele, so dass der Inhalt für verschiedene Veranstaltungen, Zielgruppen oder Lehrzwecke verwendet werden kann?

---

<sup>2</sup> „Lehrziele = Ziele der Vermittlung des Lehrinhaltes laut Studienordnung z.B. Grundwissen. Reflexionswissen bzw. bestimmte Kompetenzen wie die Fähigkeit zur Anwendung eines Verfahrens oder einer Methode“.

<sup>3</sup> „Lernziele = Ziele der Studierenden, als individuelle Akzentuierung von Lehrzielen.“

## **7. Gestaltung des Lernwegs**

- 7.1. Wird das E-Learning Angebot eingesetzt, um den Studierenden Rückmeldungen zu Lernergebnissen, Lernfortschritten oder Lernwegen zu geben, die eine Reflexion erleichtern?
- 7.2. Ermöglicht das E-Learning Angebot eine Ausrichtung der Lehrinhalte am aktuellen Wissensstand der Studierenden? (z.B. verschiedene Schwierigkeitsgrade, Hinweise und Empfehlungen zum individuellen Üben und Weiterlernen)
- 7.3. Wird das E-Learning Angebot eingesetzt, um den Studierenden unterschiedliche soziale Lernformen anzubieten? (Möglichkeit des Wechsels z.B. zwischen Einzelarbeit, Zweier-Teams od. Kleingruppen)
- 7.4. Ermöglicht das E-Learning Angebot eine Vermittlung der Lehrinhalte durch unterschiedliche didaktische Methoden?  
Wenn ja, welche der Vermittlungswege bieten Sie an:
  - Vermittlung durch Präsentation und Darstellung durch den Dozierenden oder das E-Learning Angebot
  - Vermittlung durch Anwendungs- und Übungstätigkeiten der Studierenden
  - Vermittlung durch Kommunikations- und Kooperationstätigkeiten der Studierenden
  - Vermittlung durch Entwicklungs- und Produktionstätigkeiten der Studierenden
- 7.5. Werden durch das E-Learning Angebot die Lehrinhalte in unterschiedlichen Kontexten oder aus verschiedenen Perspektiven präsentiert? (z.B. verschiedene Problemfälle, praktische Anwendungen, interdisziplinäre Sichten)
- 7.6. Bietet das E-Learning Angebot die Möglichkeit verschiedene Einsteige in den Lehrinhalt oder Lernverläufe zu wählen? (z.B. lerntypbezogene Module, Lernlogiken)

## **8. Mediale Darstellung der Lehrinhalte**

- 8.1. Bietet das E-Learning Angebot Lehrmaterialien in unterschiedlichen medialen Darstellungsformen zu ein und demselben Lehrinhalt an? (z.B. dynamische und statische Darstellungen)
- 8.2. Ermöglicht das E-Learning Angebot durch die verschiedenen medialen Darstellungsformen die Ansprache mehrerer Sinneskanäle?
- 8.3. Können die Studierenden wählen, in welcher medialen Darstellungsform das Lehrmaterial angeboten wird?

## **9. Örtlicher / Zeitlicher Zugriff**

- 9.1. Erhalten die Studierenden zeitlich und örtlich flexiblen Zugriff auf das Lehrmaterial über das E-Learning Angebot?
- 9.2. Sind die technischen Voraussetzungen für einen Zugriff der Studierenden auf das Lehrmaterial gesichert? (z.B. Softwarelizenzen für Studierende, Computerausstattung über PC-Pool)?

## **10. Interaktion und Kommunikation**

- 10.1. Ermöglicht das E-Learning Angebot den Studierenden Lehrmaterial mitzugestalten oder vorhandenes Lehrmaterial zu ergänzen?

- 10.2. Ermöglicht das E-Learning Angebot eine Parametervariation, Modellierung oder eine Generierung von Lern- und Arbeitsprodukten?
- 10.3. Werden den Studierenden durch das E-Learning Angebot verschiedene Kommunikationswege zur Aufnahme und Vermittlung von Informationen bereitgestellt?
- 10.4. Wird durch das E-Learning-Angebot die Kommunikation zwischen den Lehrenden und Studierenden unterstützt?
- 10.5. Wird durch das E-Learning Angebot die Mitbestimmung an Entscheidungen im Rahmen der Lehrveranstaltung gefördert? (z.B. Umfragen per Live-Votings, Absprachen per Foren)
- 10.6. Wird durch das E-Learning-Angebot das gemeinsame Erarbeiten von Veranstaltungsinhalten, gemeinsames Erstellen von Material, das Lösen von Arbeitsaufgaben oder gemeinsame Wissenskonstruktion unterstützt und/oder gefördert?

## 11. Selbständiges Lernen

- 11.1. Werden durch das E-Learning Angebot die Studierenden angehalten, sich selbstständig Lehrinhalte zu erarbeiten?
- 11.2. Unterstützt das E-Learning Angebot Kompetenzen, die zum selbständigen Lernen benötigt werden? (Dies gilt, wenn der Erwerb von Selbstlernkompetenzen ein beabsichtigtes Lehrziel ist.)
- 11.3. Unterstützt das E-Learning Angebot neben der inhaltlichen Fachbildung der Studierenden auch deren selbständige Nutzung und den Umgang mit der eingesetzten IuK-Technik bzw. dem E-Learning Angebot?  
Wenn ja, welche der Medien-Kompetenzen wird durch den Einsatz der IuK-Technik bzw. des E-Learning Angebotes explizit gefördert?
- Nutzung und Bedienung der E-Learning Angebote bzw. IuK-Technik (Studierender erfüllt Nutzerrolle)
  - Souveräne Anwendung und Gestaltung der E-Learning Angebote bzw. IuK-Technik (Studierende erfüllt Rolle des Produzenten)
  - Aufbau von theoretischem Wissen über die IuK-Technik bzw. das E-Learning Angebot
  - Kritischer und verantwortungsbewusster Umgang mit der IuK-Technik bzw. dem E-Learning Angebot
- 11.4. Fördert der Einsatz des E-Learning Angebotes eine gezielte Verantwortungsübernahme der Studierenden für ihre Lernprozesse und Lernergebnisse?  
(Dies gilt, wenn die Übernahme von Verantwortung ein beabsichtigtes Lehrziel ist.)

## 12. Lehrevaluation und Lernzielkontrolle

- 12.1. Setzen Sie das E-Learning Angebot ein, um studentische Beurteilungen zur Lehrveranstaltung explizit zu ermöglichen oder zu erfragen?  
(Dies gilt für Lehrevaluationen, die über die Evaluation im Rahmen der Labelvergabe hinausgehen)
- 12.2. Wird das E-Learning Angebot für prüfungsrelevante Lernzielkontrollen z.B. zum Noten- oder zum Scheinerwerb eingesetzt?

## 13. Betreuungsmöglichkeiten der Studierenden

- 13.1. Haben die Studierenden die Möglichkeit, individuelle Fragen vom

Lehrpersonal beantwortet zu bekommen? (Bitte beziehen Sie die Präsenzanteileangebote mit ein.)

- 13.2. Bieten Sie über das E-Learning Angebot Informationen zur Lehrveranstaltung für Studierende an? (z.B. FAQs, Leitfäden zum Studium, News, externe od. interne Veranstaltungshinweise)
- 13.3. Wird den Studierenden technischer Support angeboten?
- 13.4. Werden die Studierenden in die technische Bedienung der E-Learning-Angebote eingeführt?
- 13.5. Werden die Studierenden über den Umfang und die Ziele des Einsatzes der E-Learning Angebote im Rahmen der Veranstaltung informiert?

**Quelle:**

Sonnberger, J.F.M., Das 'E-Learning-Label' an der TU Darmstadt, Entwicklung, Einführung und Auswertung eines Modells zur Qualitätssicherung und Qualitätsentwicklung von E-Learning, Berlin 2008, insbes. S.114-145.

*Dokumentation: Dr. H. Witt, Universität Hamburg*